

Service-Design-Portal für die Deutsche Post AG

Deutsche Post 

Auftraggeber und Partner

Deutsche Post AG
IT BRIEF
Architektur und Prozesse, Abt. 191
Deutsche Post AG, Zentrale
D-53250 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 18219110



Hochschule Heilbronn

Prof. Dr. Michael Gröschel
Studiengang Electronic Business
Max-Planck-Str. 39
D-74081 Heilbronn
Tel.: +49 (0) 7131 504 450
Fax: +49 (0) 7131 252470
E-Mail: groeschel@hs-heilbronn.de
Web: www.taxxas.com
Web: www.hs-heilbronn.de

Die Deutsche Post AG gilt als Pionierkonzern hinsichtlich Modularisierung und Flexibilisierung großer Anwendungslandschaften. Fern ab des Medienhypes hat die Deutsche Post AG Service-orientierte Architekturen (SOA) für das eigene Unternehmen sinnvoll nutzbar gemacht, in dem sie aus zahlreichen Komponenten eine „Service-orientierte Plattform“ (SOP) geschaffen haben. Studierende der Hochschule Heilbronn realisierten in einem Projekt für die Deutsche Post AG mit TYPO3 ein webbasiertes Portal im Corporate Intranet der Deutschen Post AG, um diese Plattform zu unterstützen.

Service-Architektur / -Design

Eine Service-Architektur ist nicht nur der Generalbebauungsplan für eine SOA, sondern auch Ordnungsfaktor und konkretes Bindeglied zwischen Business und IT. Ihre Entwicklung erfordert ein hohes Maß an Abstraktion. Jedoch haben die getroffenen Entwurfsentscheidungen sehr konkrete Auswirkungen auf die spätere Realisierung. Services sind die zentralen Bausteine, aus denen sich eine unternehmensweite SOA auf evolutionäre Weise realisieren lässt. Damit diese Entwicklung gesteuert werden kann, müssen klar definierte Prozesse etabliert werden.

Ausgangssituation

Das Thema Service-Design ist ein höchst anspruchsvoller Prozess. Da sowohl Softwarearchitekten als auch Softwareentwickler Unterstützung bei der Durchführung einer Service-Erstellung benötigen, entstand die Idee, diesen Prozess durch ein webbasiertes Portal anwenderfreundlich zu unterstützen. Hierdurch ist den in den Service-Design-Prozess involvierten Nutzern die Möglichkeit gegeben, sich über aktuell laufende Service-Designs und das aktuelle Service-Portfolio an zentraler Stelle und vor allem zeitnah zu informieren. Anhand umfangreicher definierbarer Filterkriterien kann zielstrebig auf die jeweiligen Servicedomänen zugegriffen werden.

Zielsetzung

Die Abteilung Architektur und Prozesse der Deutschen Post AG hat mit dem Studiengang Electronic Business der Hochschule Heilbronn das Projekt: „Service-Design-Portal“ initiiert. Ziel dieses Projektes war die Bereitstellung einer webbasierten Portalinfrastruktur im Corporate Intranet der Deutschen Post, um den internen Service-Design-Prozess zu unterstützen. Das Portal war anhand der Anforderungen des Corporate Designs sowie der technischen Zielarchitektur der Deutschen Post AG auf Basis eines Web Content Management Systems zu entwickeln. Ein weiteres Ziel bestand darin, allgemeine Informationen und Austauschmöglichkeiten, sowie Informationen über die Zielarchitektur und die Domänenlandschaft, für die am Service-Design-Prozess beteiligten Fachbereiche zur Verfügung zu stellen.

Projektaufgaben und -phasen

Für die Realisierung des Projektes wurden von den studentischen Projektteilnehmern folgende Aufgaben durchgeführt:

- Erstellung eines Dokuments, welches die Anforderungen an das Portal näher beschreibt. Hierbei wurden alle relevanten Informationen wie die allgemeinen Anforderungen und die Projektfokussierung eingearbeitet.
- Erstellung eines Dokumentes, welches die konkreten Lösungsansätze des Portals näher beschreibt.
- Erarbeitung von Benutzerschnittstellen zur Visualisierung des Service-Designs in enger Kooperation mit dem Auftraggeber.
- Realisierung des Portals auf Basis des Open-Source Content Management System TYPO3.
- Umsetzung der definierten Benutzerschnittstellen in speziell für TYPO3 aufbereitete HTML- und CSS-Vorlagen.
- Entwicklung eines Domänenbrowser in Form einer sich an den TYPO3-Entwicklungsrichtlinien orientierenden Extension.
- Entwicklung des Serviceportfolios, einer sich ebenfalls an den TYPO3-Entwicklungsrichtlinien orientierenden Extension.
- Testmanagement und Qualitätssicherung.

Projektergebnisse

Die Ergebnisse des Projektes waren zum einen Dokumentationen, welche die Anforderungen und das Design des Service-Design-Portals beschreiben sowie zum anderen die Realisierung des Service-Design-Portals auf Basis von TYPO3. Neben der Verwendung von Standard-Komponenten für die einfache Informationsbereitstellung wurden für die Unterstützung des Service-Design-Prozesses eigene so genannte Extensions gemäß den TYPO3-Entwicklungsrichtlinien entwickelt: Der Domänenbrowser und das Service-Portfolio.

Projektmanagement

Aus den durchgeführten Projektstudien mit der Deutschen Post AG lassen sich folgende Lernziele für die Studierenden der Hochschule Heilbronn identifizieren: Sammlung von Erfahrungswerten im Projektmanagement, Weiterentwicklung und Verbesserung der Präsentationskompetenz sowie der Zueignung an Teamgeist. Durch ein konsequent durchgeführtes, organisiertes Projektmanagement sowie den Einbezug aller Projektmitglieder in das Projekt unter Berücksichtigung des spezifischen Know-hows jedes Einzelnen wurde der Projekterfolg sichergestellt. Die Umsetzung des Projektes führte ein vierköpfiges Projektteam von Studierenden aus dem Hauptstudium durch: Daniel Amruth, Jeannette Glock, Thomas Hartmann und Daniel Spahr. Das Projekt fand im Wintersemester 2006/2007 statt.

Fazit

Das Projekt zeigte das erfolgreiche Zusammenspiel der Hochschule Heilbronn mit der Wirtschaft auf, wodurch eine praxisnahe Erfahrung für alle Studenten im Bereich der IT-Projektdurchführung erzielt werden konnte.

